



Ausschuss für Kommunalpolitik

7. Sitzung (öffentlich)

11. November 2010

Düsseldorf – Haus des Landtags

9:00 Uhr bis 9:35 Uhr

Vorsitz: Carina Gödecke (SPD)

Protokoll: Michael Roeßgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung **3**

**1 Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2010 (Nachtrags-
haushaltsgesetz 2010)** **3**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/200

In Verbindung mit:

Gesetz zur Änderung des Gemeindefinanzierungsgesetzes für das Jahr 2010

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/207

Vorlage 15/73
Ausschussprotokoll 15/46

Nach kurzer Diskussion stimmt der Ausschuss dem Nachtragshaushaltsgesetz 2010 und dem Gesetz zur Änderung des GFG jeweils mit den Stimmen von SPD und GRÜNEN gegen die Stimmen von CDU und FDP bei Nichtteilnahme der LINKEN zu.

2 Wiederaufbau der Kommunalfinanzen nach der Finanzkrise – Anreizsysteme statt Freifahrtscheine**6**

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 15/125

Der Ausschuss beschließt nach kurzer Verständigung auf Vorschlag der Vorsitzenden, im Rahmen der regulären Sitzung am 21. Januar 2011 ein Sachverständigengespräch zu dem im Antrag genannten Thema durchzuführen; den Experten soll die Gelegenheit zu einem knappen Statement gegeben werden.

Der Kreis der Sachverständigen wird auf maximal 13 begrenzt, wobei die Fraktionen neben den gesetzten Vertretern der drei kommunalen Spitzenverbände je zwei Sachverständige benennen können. Die von der FDP geäußerte Bitte bezüglich der Besetzung will man berücksichtigen.

Bis übernächste Woche sollten sich die Fraktionen auch darauf verständigen, ob den Sachverständigen noch Einzelfragen mitgeteilt oder die Experten gebeten werden sollten, zu dem Antrag insgesamt Stellung zu nehmen.

Der an einer nachrichtlichen Beteiligung am Expertengespräch interessierte Haushalts- und Finanzausschuss wird entsprechend unterrichtet.